[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/2797 vom 28.04.2024]

Objekt:	1. Titelblatt. Goethe umgeben von den Gestalten des Gedichts
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-13271/001

Beschreibung

Diverse Illustrationen zu "Faust I" in dreiteiliger durch Stabwerk, Ranken, Pflanzen und Tiere gegliedertem Bildfeld: Mittig Goethe mit Lorbeerkranz, in Denkerpose an neugotischem Schreibsekretär in gewölbtem Zimmer (Anspielung auf Faust, auch auf italienische Renaissance- Autorenporträts, Typus Dante). Links Figuren aus Auerbachs Keller, Osterspaziergang, Hexenküche und Hexensabbat; rechts Spaziergang im Garten, Faust und Mephisto (Valentinsszene?), tanzendes Volk (Osterspaziergang?) und Ritt am Rabenstein. Über allem zwei schwebende Engel mit Schrifttafel.
Bezeichnet: Links unter der Darstellung lithographiert "Erf. u. gez. v. Cornelius", rechts "Lith. v. Hosemann", mittig "Königl. lithogr. Institut zu Berlin"; in der Darstellung auf dem zentralen Schild "Faust.", auf dem Buchrücken am Rand unten gegen rechts "Göthes Werke."

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	Blatt: 46,2 x 62,5 cm - Darstellung: 29,7 x 40,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1835
	wer	Jakob Götzenberger (1802-1866)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	

wer	Theodor Götzenberger (1807-1875)
wo	

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil
- Mappenwerk

Literatur

- Giesen, Sebastian (1998): "Den Faust, dächt' ich gäben wir ohne Holzschnitte und Bildwerk." Goethes "Faust" in der europäischen Kunst des 19. Jahrhunderts (Diss.). Aachen, S. 74-79
- Neubert, Franz (1932): Vom Doctor Faustus zu Goethes Faust. Leipzig, S. 129-132, 242f.
- Schillemeit, Jost (1988): Goethe und Radziwill, in: Roloff, Hans-Gert u.a. (Hrsg.): "Daß eine Nation die andere verstehen möge…". Literarische und kulturelle Wechselbeziehungen zwischen Deutschland und Polen. Amsterdam, S. 639-662